

# **Niederschrift**

über die 7. Sitzung des Bauausschusses

am 24.05.2007 im Stadthaus, Raum 108

Beginn: 19.00 Uhr, Ende: 21.10 Uhr

## **Beratungspunkte**

### **Öffentlicher Teil**

- A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- A 2. Anträge zur Tagesordnung
- A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung des Bauausschusses am 03.05.2007
- A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse
- A 5. Verkehrskonzept
- A 6. Schulberg - Verkehrssituation
- A 7. Bebauungsplan Nr. 99 der Stadt Mölln für das Gebiet westlich Großer Eschenhorst, nördlich Wolliner Weg  
hier: Aufstellungsbeschluss und frühzeitige Bürgerbeteiligung
- A 8. Regionales Einzelhandelsforum Lübeck  
hier: Startvereinbarung; Spielregeln
- A 9. Bekanntgaben / Anfragen
  - 9.1 Gudower Weg / Markierungsarbeiten
  - 9.2 Parkdeck Am ZOB / Anzahl der Stellplätze + Durchführung der Sanierungsmaßnahme
  - 9.3 Straßenbau im Bereich der Königsberger Straße (von Kolberger bis Posener)
  - 9.4 Hemschört
  - 9.5 Karlheinz-Goedtke-Straße / Mehrfamilienhäuser
  - 9.6 Transparent in der Wallstraße
  - 9.7 Parkplatz am Schwanenhof
  - 9.8 Tempolimit im Gudower Weg / Höhe Baugebiet „Am Lütauer See“

### **Nichtöffentlicher Teil**

- A 10. Bekanntgaben / Anfragen
  - 10.1 Abbruch eines Wohn- u. Geschäftshauses mit Nebengebäuden u. Garagen im engen Teil der Hauptstraße

- A 11. Kontrolle der Verwaltung
  - 11.1 Eingegangene Bauanträge
    - hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens

### **Öffentlicher Teil**

- A 12. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

# Anwesenheitsliste

	<b>N a m e</b>	<b>B e m e r k u n g e n</b>
<b>Stadtvertreter:</b>		
<b>Vorsitzende:</b> 1. stellv. Vorsitzender 2. stellv. Vorsitzender	Ratsherrin Gehrman	
	Ratsherr Zdarsky	
	Ratsherr Jahnke	
	Ratsherr Leppek	
	Ratsherr Gronninger	fehlt / siehe Vertreter
	Ratsherr Voß	ab 19.20 / TOP A 5
	Ratsherr Ruhland	(ohne Stimmrecht)
	Ratsherrin Hälsig	(ohne Stimmrecht)
<b>Bürgerdelegierte:</b>	Frau Biehl	
	Herr du Moulin	fehlt / siehe Vertreter
	Herr Heiden	
	Herr Trense	
		<b>für</b>
<b>Vertreter:</b>	Herr G. Steffen	Herrn du Moulin
	Herr Schuring	Herrn Gronninger
<b>Protokollführerin: Verwaltung:</b>	VA Harneid-St.	
	OBR Kuhmann	
<b>Gäste:</b>	Herr Paul Büttner	bis TOP A 9.1 / 20.45 Uhr
<b>Ausschließungsgründe gemäß § 22 GO / § 75 LBG / § 81 LVwG liegen vor für:</b>	Herrn Heiden	zu TOP A 7

Öffentlicher Teil

**A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

**A 2. Anträge zur Tagesordnung**

Die Vorsitzende verweist auf den bereits versandten Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion zu der **Verkehrssituation auf dem Schulberg** vom 17.05.2007 und beantragt, diesen nach dem TOP A 5 (Verkehrskonzept) aufzunehmen und die Tagesordnung entsprechend neu zu nummerieren.

Anschließend verteilt Frau Hälsig einen in diesem Zusammenhang formulierten „Ergänzungs“antrag und unterstützt die Aufnahme dieses TOP'S.

Ebenso verteilt die SPD-Fraktion einen entsprechenden Antrag zu dem Dringlichkeitsantrag der CDU und unterstützt ebenfalls die Aufnahme dieses TOP'S.

Der Bauausschuss beschließt einstimmig, dem Antrag zu entsprechen.

Herr Kuhmann teilt mit, dass der unter Ziffer 9.2 vorgesehene TOP (Neubau von 72 WE betreutes Wohnen in der BGM.-Oetken-Straße) entfällt.

Zu den Tagesordnungspunkten A 10 - A 11 wird nach § 46 Abs. 8 GO beantragt, die Öffentlichkeit auszuschließen.

Der Bauausschuss beschließt, dem Antrag zu entsprechen.

**A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung des Bauausschusses am 03.05.2007**

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

Frau Hälsig bittet jedoch um Ergänzung der unter TOP 8.1.4 (Berichtsbereich Nr. 52 – Unterhaltung Straßen ) getätigten Ausführungen in der Form, dass die von ihr vorgetragene Bitte hinsichtlich der in dem Wolliner Weg entstandenen Aufwendungen für die Unterhaltung des wassergebundenen Weges (Personal- und Sachkosten nebst Stundendarstellung) aufgelistet / dargestellt werden.

Dieser Bitte wird entsprochen.

Anmerkung der Verwaltung:

-Nach Klärung/Erfassung wird hierzu berichtet.-

**A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse**

-Stand: 10.05.2007-

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**A 5. Verkehrskonzept**

zur Umgehungsstraße Ratzeburg

Die Vorsitzende wie auch Herr Kuhmann berichten über die am 22.05.2007 stattgefundenere Veranstaltung, an denen u.a. Vertreter des Verkehrsministeriums, des LBV Lübeck, des Kreises Hzgt. Lauenburg und der Planungsbüros teilgenommen haben.

Herr Kuhmann verteilt zur Verdeutlichung an die Bauausschussmitglieder einen entsprechenden Übersichtsplan.

Demnach haben Land und Bund noch keine Entscheidung getroffen, ob die im Gutachten empfohlene Variante Süd II oder die volkswirtschaftlich beste Variante Süd III weiterverfolgt wird. Es wird darauf hingewiesen, dass nunmehr eine Stellungnahme aus der Region erforderlich ist.

In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage, ob nicht die Städte Ratzeburg und Mölln wie auch die Gemeinde Schmilau gemeinsam eine Variante vorschlagen. Auch ist die „Form“ der Entscheidungsfindung zu klären, d.h. wer dieses Gremium bildet.

Die Vorsitzende bittet daher über nachfolgenden Beschluss zu entscheiden:

Die Fraktionsvorsitzenden wie auch die Bauausschussvorsitzende nebst der Verwaltung werden als Gremium benannt, um mit der Stadt Ratzeburg und der Gemeinde Schmilau zu verhandeln.

### **Beschluss:**

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

zu Projekte Region Mölln

Anlässlich des vorgenannten Treffens wurden die Ergebnisse der Untersuchung von Straßenbauvorhaben in der Region Mölln (südliche Sammelstraße Mölln, Ostumgehung Breitenfelde, direkte Anbindung Nusse) vorgestellt und diskutiert. Herr Kuhmann berichtet hierüber und verteilt hierzu an die Mitglieder des Bauausschusses einen Übersichtsplan.

Im Ergebnis bleibt hierzu anzumerken, dass zunächst -bevor weitere Überlegungen angestellt werden- die Baulastträgerschaft (Bund, Land, Kreis oder Gemeinden) für die verschiedenen Abschnitte zu klären ist. Eine fachliche Begleitung der Stadt Mölln durch das Planungsbüro ist vorgesehen.

### **A 6 Schulberg - Verkehrssituation**

-zuletzt 6. BA; TOP A 6-

Anmerkung der Verwaltung:

Wie unter TOP A 2 ausgeführt, wurden zu diesem Tagesordnungspunkt entsprechende Anträge der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen verteilt wie auch der SPD. Diese sind der Niederschrift als **Anlagen** beigelegt.

Die Vorsitzende erläutert den derzeitigen Sachstand nebst Beschlussfassungen zu der Verkehrssituation auf dem Schulberg.

Im Anschluss daran erläutert sie ergänzend den vorliegenden Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion der als **Prüfauftrag** zu sämtlichen dort genannten Punkten **für die Verwaltung** anzusehen ist.

Anschließend erläutert Frau Hälsig den von der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen eingebrachten Antrag, der als Ergänzungsantrag zu dem CDU-Antrag zu verstehen ist (s. hierzu auch Ausführungen auf dem Antrag - siehe Anlage).

Abschließend erläutert Herr Trense den von der SPD-Fraktion eingebrachten Antrag, der als Änderungs- bzw. Ergänzungsantrag zu dem CDU-Antrag zu verstehen ist (s. hierzu auch

Ausführungen auf dem Antrag - siehe Anlage) und ebenfalls als Prüfauftrag für die Verwaltung zu verstehen ist.

Klarstellend wird darauf hingewiesen, dass es sich nur bei dem unter Punkt 1 des Schriftsatzes getätigten Ausführungen um einen Antrag handelt.

Nach eingehender Diskussion / Erörterung der Situation wird festgestellt, dass bei Prüfung durch die Verwaltung auch weitere „Eck“daten Berücksichtigung finden müssen. So ist gedanklich z.B. die angedachte Mehrzweckhalle in eine Beurteilung einzubeziehen; ebenso z.B. der von dem Straßenzug Hemschört auf den Schäferkamp führende fußläufige Verkehr. Auch sollte der zum Zeitpunkt des Gymnasiumbaues in dem Bereich der Potsdamer Straße angedachte Fußweg in die Betrachtung einbezogen werden.

Die Verwaltung wird gebeten, zunächst in eine Prüfung einzusteigen, die so umfassend wie möglich ist, wobei jedoch Klarheit darüber herrscht, dass sich die Prüfung lediglich auf das angrenzende Umfeld / Straßen des Schulgeländes begrenzen kann. Eine dem Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen entsprechende Prüfung unter Betrachtung des gesamten Stadtgebietes ist nicht realisierbar.

Klarheit besteht darüber, dass der Prüfantrag noch keine Kostenermittlungen enthält; diese werden erst zu einem späteren Zeitpunkt erforderlich. Zunächst geht es lediglich darum, die verschiedenen Möglichkeiten „auszuloten“.

Die Vorsitzende lässt sodann über die vorliegenden Anträge abstimmen:

**Beschluss:**

Antrag der CDU-Fraktion (vom 17.05.07) / mit Einladung übersandt (s. auch TOP A 2)

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**Beschluss:**

Antrag der SPD-Fraktion (vom 24.05.07), der im Gegensatz zu der während der Sitzung verteilten Vorlage nun wie folgt lautet:

Die SPD-Fraktion im Bauausschuss bittet das Bauamt um Prüfung, ob das Gelände des vorhandenen Schulwaldes an der Berliner Straße / Am Schulberg für eine Kiss & GO Spur nebst Parkflächen in Schrägaufstellung umgebaut werden kann.

Damit könnte der Schülerverkehr dort abgewickelt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen (vom 24.05.07) / als Anlage beigefügt

**Beschluss:**

zu Ziffer 1 des Antrages:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**Beschluss:**

zu Ziffer 2 des Antrages:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**Beschluss:**

zu dem formulierten Beschlussvorschlag:

Abstimmungsergebnis: 9 Nein-Stimmen; 1 Enthaltung

**A 7. Bebauungsplan Nr. 99 der Stadt Mölln für das Gebiet westlich Großer Eschenhorst, nördlich Wolliner Weg**

hier: Aufstellungsbeschluss und frühzeitige Bürgerbeteiligung  
-Vorlage vom 15.05.2007-

Herr Kuhmann erläutert die Vorlage ergänzend und weist darauf hin, dass die Verwaltung versuchen wird, auch die nördlich des Bebauungsplanes gelegenen Grundstücke mit in das Planverfahren einzubeziehen.

Ein Investor wird die Kosten des Verfahrens tragen; entsprechende Verträge müssen bei Zeiten geschlossen werden.

**Beschluss:**

1. Für das Gebiet westlich Großer Eschenhorst, nördlich Wolliner Weg wird der Bebauungsplan Nr. 99 aufgestellt. Ziel der Planaufstellung ist die Ausweisung eines Wohnbaugebietes.
2. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs wird das Bau- und Stadtplanerkontor (BSK) Mölln, mit der Durchführung des Verfahrens das Stadtbauamt beauftragt.
3. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 (1) Satz 1 BauGB soll durch Aushang des Plankonzeptes erfolgen. Die frühzeitige Behördenbeteiligung gem. § 4 (1) BauGB erfolgt parallel zum o. g. Verfahrensschritt.
4. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen. (§ 2 (1) Satz 1 BauGB).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Aufgrund des § 22 GO war Herr Heiden von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**A 7. Regionales Einzelhandelsforum Lübeck**

hier: Startvereinbarung; Spielregeln  
-Vorlage vom 14.05.2007-

**Beschluss:**

1. Der Bauausschuss stimmt einer Beteiligung der Stadt Mölln an dem regionalen Einzelhandelsforum Lübeck grundsätzlich zu.
2. Der Bauausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss und der Stadtvertretung, im Nachtragshaushalt 2007 Mittel in Höhe von 1.000,- EUR für das regionale Einzelhandelsforum Lübeck bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

## **A 9. Bekanntgaben / Anfragen**

### **9.1 Gudower Weg**

hier: Markierungsarbeiten

Die Vorlage/ der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

### **9.2 Parkdeck Am ZOB**

hier: Anzahl der Stellplätze + Durchführung der Sanierungsmaßnahme

Die Vorlage / der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Auf Nachfrage erklärt Herr Kuhmann, dass die auf dem oberen Parkdeck durchzuführenden Arbeiten lt. Ergänzungsauftrag bis Ende Juni 2007 fertig gestellt sein müssen. Die Firma wird von hier in Verzug gesetzt werden.

### **9.3 Straßenbau im Bereich der Königsberger Straße (von Kolberger bis Posener)**

Herr Kuhmann berichtet über den in dem obigen Bereich erfolgten Baufortschritt.

Die Ausführungsplanung nebst den Straßenquerschnitten wird erläutert.

Es wird ferner darauf hingewiesen, dass die sich auf nördlicher Seite befindenden Bäume nicht gefällt werden können, da es sich lt. der unteren Naturschutzbehörde um eine schützenswerte Allee handelt. Diverse Anlieger hatten den Wunsch, dass diese gefällt werden.

### **9.4 Hemschört**

hier: Haushaltsmittel 2007

Herr Kuhmann berichtet darüber, dass die Vereinigten Stadtwerke vermutlich in dem kommenden Jahr Arbeiten in dem Straßenzug durchführen werden.

In dieser Folge wird zunächst von dem „Einbau“ der Verkehrsinseln abgesehen.

Im Zuge der Prioritätenliste für die Haushaltsberatung 2008 wird die Thematik dann wieder aufgegriffen werden.

### **9.5 Karlheinz-Goedtke-Straße**

hier: Fertigstellung der Mehrfamilienhäuser

Herr Kuhmann berichtet, dass die Mehrfamilienhäuser vermutlich Ende Juni 2007 fertig gestellt werden.

### **9.6 Transparent in der Wallstraße**

Es wird darauf hingewiesen, dass erneut das Transparent in der Wallstraße angebracht ist. Das Ordnungsamt wird gebeten, gegen die ungenehmigte Sondernutzung vorzugehen.

### **9.7 Parkplatz am Schwanenhof**

Es wird darauf hingewiesen, dass mehrfach beobachtet wurde, dass dort nach wie vor Wohnmobile parken. Ggf. muss durch entsprechende Maßnahmen reagiert werden.

Zunächst wird die Verwaltung gebeten bei Kurverwaltung und Ordnungsamt Kenntnis darüber zu erlangen, ob Probleme bekannt sind.

Hierüber ist dann entsprechend zu berichten.

## **9.8 Tempolimit im Gudower Weg / Höhe Baugebiet „Am Lütauer See“**

Es wird gebeten zu prüfen, ob hier eine Begrenzung von 30 km/h möglich ist.

### **Nichtöffentlicher Teil**

(Der Verlauf der nichtöffentlichen Sitzung ist in der Anlage zur Niederschrift zu den Tagesordnungspunkten A 10 - A 11 gesondert protokolliert.)

#### **A 10. Bekanntgaben / Anfragen**

##### **10.1 Abbruch eines Wohn- u. Geschäftshauses mit Nebengebäuden u. Garagen im engen Teil der Hauptstraße**

#### **Beschluss:**

Der Bauausschuss beschließt, das gemeindliche Einvernehmens gemäß § 36 BauGB und das Einvernehmen gem. § 137 BauGB zu erteilen.

#### **A 11 Kontrolle der Verwaltung**

##### **11.1 Eingegangene Bauanträge hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens**

Entsprechend den §§ 33, 34 und 35 BauGB befasst sich der Bauausschuss mit den nachstehenden Bauanträgen:

###### **11.1.1 Erweiterung eines Wohnhauses**

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

###### **11.1.2 Abbruch ehem. Speisekammer mit Kriechkeller, Neubau Badezimmer**

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

###### **11.1.3 Neubau eines gemischt genutzten Gebäudes (Variante I)**

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

###### **11.1.4 Neubau eines gemischt genutzten Gebäudes (Variante II)**

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

###### **11.1.5 Anbau an ein Reihenhhaus**

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

###### **11.1.6 Anbau eines Ausstellungsraumes**

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

### **11.1.7 Neubau einer Garage**

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

## **Öffentlicher Teil**

### **A 12. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

Die in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse werden bekanntgegeben.

(Ausschussvorsitzende)

(Protokollführerin)